

Medienmitteilung

8. März 2018

Axpo versorgt Unilever Werke in Italien mit eigenem Windstrom

Die Unilever Gruppe setzt auf Strom aus erneuerbaren Quellen: Von 2018 bis 2020 wird das Unternehmen den Strom für seine Werke in Italien aus dem süditalienischen Windpark WinBis beziehen, der sich im Besitz von Axpo befindet. Der Abschluss dieses Vertrages bedeutet den Startschuss für das „Axpo Green Energy“ Programm, eine neue Art von Zertifizierungen für erneuerbare Energien in Italien.

Auf den Gebirgskämmen des südlichen Apennins steht seit dem Jahr 2012 der Axpo Windpark WinBis. WinBis verfügt über 22 Windturbinen mit insgesamt 66 MW installierter Leistung. Vier dieser 22 Windturbinen drehen ab sofort quasi exklusiv für Unilever: Die Stromversorgung der italienischen Werke der Unilever Gruppe, in denen u.a. Nahrungsmittel und chemische Produkte hergestellt werden, erfolgt während des Dreijahreszeitraums von 2018 bis 2020 mit Elektrizität aus dem WinBis-Windpark.

Die Rotorblätter dieser vier Windräder erzeugen im Jahresmittel rund 20 Millionen kWh Strom. Dies entspricht dem Stromverbrauch der Unilever Werke in Italien. Mit dem Bezug des Stroms aus dem Windpark WinBis spart das Unternehmen mehr als 7.000 Tonnen an CO₂-Emissionen ein. Hinzu kommt, dass die an Unilever gelieferte Elektrizität nicht nur laut Herkunftsnachweis als „grüner“ Strom zertifiziert ist, sondern aus einer ganz bestimmten Erzeugungsanlage stammt. Selbstverständlich kommt nicht der gesamte Strom, der durch die vier Windturbinen produziert wird, physikalisch in den über ganz Italien verteilten Unilever Werken zum Einsatz. Der Windpark wird jedoch die gesamte Energiemenge erzeugen, die die Werke im Verlauf eines Jahres aus dem italienischen Stromnetz beziehen. In einem vierteljährlichen Bericht wird dies nachgewiesen und zertifiziert. Sollte der Windpark einmal nicht zur Verfügung stehen, wird die Stromversorgung von Unilever durch vergleichbare erneuerbare Energiequellen seitens Axpo Italia gewährleistet.

Damit sorgt Unilever dafür, dass ihre Produkte in Italien mithilfe einer umweltverträglichen Lieferkette produziert und verpackt werden. Für Axpo Italia handelt es sich um die erste so genannte „Axpo Green Energy“-Stromversorgung mit einem dedizierten System, das eine wesentlich differenziertere Lösung darstellt als sonstige Zertifizierungen über die Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Damit nimmt Axpo Italia einmal mehr eine Vorreiterrolle ein: Die italienische Tochtergesellschaft der Axpo mit Sitz in Genua hat sich in den vergangenen Jahren auf ihrem Heimmarkt etabliert und dafür gesorgt, dass Italien für den Konzern zu einem der wichtigsten Märkte überhaupt geworden ist. Der Fokus der Geschäftsaktivitäten in Italien liegt sowohl auf Grosskunden wie Unilever als auch auf KMU und Privatkunden.

Axpo Holding AG

Corporate Communications

Parkstrasse 23 | CH-5401 Baden

T 0800 44 11 00 (Schweiz) | T +41 56 200 41 10 (International)

medien@axpo.com | www.axpo.com



Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG | Corporate Communications

Media Hotline: 0800 44 11 00 (Schweiz) | T +41 56 200 41 10 (International)

www.axpo.com

Über Axpo

Die Axpo Gruppe produziert, handelt und vertreibt Energie zuverlässig in der Schweiz und in über 30 Ländern Europas. Rund 4500 Mitarbeitende verbinden die Expertise aus 100 Jahren klimaschonender Stromproduktion mit der Innovationskraft für eine nachhaltige Energiezukunft. Axpo ist international führend im Energiehandel und in der Entwicklung massgeschneiderter Energielösungen für ihre Kunden.

